

## **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuern in der Stadt Iserlohn**

Der Rat der Stadt Iserlohn hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 die nachstehende Satzung beschlossen. Zuletzt geändert durch Beschluss des Rates der Stadt der Stadt Iserlohn am 13.12.2012. Diese Satzung beruht auf § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (BGBl. I S. 965) und § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV.NRW.1981 S. 732) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung.

### **§ 1**

Die Hebesätze für die Grundsteuern werden für das Gebiet der Stadt Iserlohn wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	265 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	496 v. H.

### **§ 2**

Die vorstehenden Hebesätze gelten ab dem Haushaltsjahr 2012.

### **§ 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Iserlohn, 15.12.20110

Dr. Ahrens  
Bürgermeister